

Intelligenz-Blaß
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 6. Donnerstag, den 7. Januar 1836.

Angekommene Fremden vom 5. Januar.

Herr Gutsb. v. Morawiecki und hr. Doktor Winkler aus Sulau, l. in No. 6 Markt; Frau Friedensrichter Prusinowska aus Lissa, l. in No. 216 Jesuitenstr.; hr. Kaufm. Leacobi aus Schniegel, l. in No. 243 Breslauerstr.; hr. Kaufmann Alexander aus Milostow, hr. Kaufm. Goldstein aus Neustadt, l. in No. 29 St. Adalbert; hr. Vächter v. Plonczynski aus Lenartowo, l. in No. 26 Wallstraße; hr. Gutsb. v. Sokolnicki aus Turostowo, l. in No. 384 Gerberstr.; hr. Gutsb. v. Kurovski aus Bzowo, hr. Gutsb. Bojerski aus Karsewo, l. in No. 391 Gerberstr.; hr. Gutsb. v. Szczaniecki aus Miedzychod, hr. Gutsb. Laszewski aus Pommern, hr. Kaufm. Haase aus Berlin, l. in No. 1 St. Martin; hr. Konditor Stepany aus Bromberg, l. in No. 99 Halbdorf; hr. Gutsb. v. Wieczynski aus Grablewo, l. in No. 251 Breslauerstr.; hr. Gutsb. v. Radonkski aus Vieganow, hr. Gutsb. v. Radonkski aus Gorka, l. in No. 394 Gerberstraße.

1) Nochwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu
Bromberg.

Die hiesigen Herkules-Mühlen-Grundstücke, abgeschätzt auf 110,259 Thlrl. 7 Sgr., zufolge der, nebst hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzuführenden Tare, soll am 30ten Mai 1836 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Bromberg den 21. Oktober 1835.

Königl. Preuß. Land- und

Stadtgericht.

Sprzelaż konieczna.

Sąd Ziemsko-Mieyski
w Bydgoszczy.

Postądności tutejszego inlyna Herkulesa zwanego, oszacowane na 110,259 Tal. 7 sgr. wedle taxy mogący być przewyznany wraz z wykazem hypothecznym i warunkami w rejestraturze, mają być dnia 30. Maja 1836, przed południem o godzinie 10tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedane.

Bydgoszcz, d. 21. Paźdz. 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-
Mieyski.

2) Den Herren Aerzten Marcinkowski und Jagielski, die einem armen Blinden unentgeltlich, durch eine geschickte und glückliche Operation, das Gesicht wiedergeschenkt haben, wird hiermit öffentlich der wärmste Dank gezeigt. Mögen diese edeldenkenden Menschenfreunde noch lange, lange für die leidende Armut leben und wirken!

3) Mein hier auf St. Adalbert Nr. 20, belegenes Grundstück zum Eichkranz, nebst sehr geräumigen Schüttböden und Wollremisen, wird zu Michaelis d. J. pachtlos. Pachtlustige fordere ich hierdurch ergebenst auf, sich bei mir spätestens bis Ostern d. J. in Kurnik durch portofreie Briefe zu melden.

Posen, den 5. Januar 1836.

H. M. Schiff.

4) Die sehr beliebten kleinen Fett- und holländischen Heringe, Pommersche Neunaugen und frische Sardellen hat so eben erhalten und verkauft billigst

Carl Wilhelm Pusch.

N a c h w e i s u n g
der Durchschnitts-Markt-Preise von der Stadt Lissa im Grau-
städter Kreise vom Monat December 1835.

	Mtr.	Ggr.	Pf.		Mtr.	Ggr.	Pf.
Weizen der Preuß. Scheffel zu	1	3	10	Kindfleisch das Pfund Preuß.			
16 Mezen	—	21	11	Gewicht		2	—
Mogen dito	—	21	7	Schweinesleisch dito		3	—
Gerste dito	—	13	11	Hammelsleisch dito		2	6
Haser dito	1	2	1	Kalbfleisch dito		2	—
Erbßen dito	1	7	5	Siedsalz dito		1	4
Hirse dito	1	—	—	Butter das Quart		8	7
Buchweizen dito	1	—	—	Bier dito		—	8
Rübsen oder Leinsamen dito	2	10	6	Brauntwein-Spiritus dito		4	—
Weisse Bohnen dito	3	10	—	Bauholz, die Preuß. Elle nach			
Kartoffeln dito	—	9	6	der Dicke gerechnet		2	20
Hopfen dito	2	22	6	Die Klafter Brennholz hartes		5	—
Heu der Centner	1	25	—	dito dito weiches		4	10
Stroh das Schöck à 60 Geb.	3/2	20	—	Beredelte Wolle der Ctr.		79	10
Gersten-Grüze der Schfl.	2	22	6	Ordinaire = dito		68	10
Buchweizen-Grüze dito	4	7	6				
Gersten-Graupe dito	1	27	6				

